

Sympathisch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 20

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-611760>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Auflösung und Gewinner
Goldvreneli-Preisrätsel
Nebelspalter Nr. 17/91**

Lösung:
Eine richtige Antwort ist
wie ein lieblicher Kuss.

Je ein Goldvreneli haben
gewonnen:
Lilianne Strässler,
8307 Effretikon und
Kurt Guedel, 8234 Stetten

Wir gratulieren den
Gewinnern und wünschen
weiterhin viel Spass mit
dem *Nebelspalter*.

Maximum

Der ideale Mann trinkt nicht,
flucht nicht, raucht nicht, hurt
nicht, spielt nicht und existiert
nicht!
pin

Schwimmermedaille

Zuerst wurde gemeldet, aus der
Rückschau ergebe sich: Reagan war
seinem Präsidenten-Amt in keiner
Weise gewachsen. Neue Meldung
drei Wochen später: Schwimmer-
Ehrendgoldmedaille der USA geht
an Ex-Präsident Reagan. Aber
nicht, weil er im Amt so viel
geschwommen ist, sondern weil er
in jungen Jahren als Bademeister
77 Menschen vor dem Ertrinken
gerettet hat.
G.

Verständlich

Wann ist die Politik so einfach, dass
sie jeder versteht? Wenn sie nur
noch aus Dummheit besteht.
pm

Und dann war da noch ...

... der Reifenhersteller, der kein
Profil hatte.
am

**ANAGRAMM
DER WOCHE**

Auflösung:

**Ausgefallene Ideen
an der Erfindermesse**

SCHACH

Auflösung von Seite 27: Der
pointierte Schluss hiess **1. ...**
Txf2! 2. Txf2 (2. Tc1 Td3 verhin-
derte zwar sofortiges Matt, war aber
hoffnungslos) **Td1+!! 3. Sxd1**
Ld5+ 0-1 wegen 4. Tg2 hxg2 matt.

Dies und das

Dies gelesen: «Trotz Golfkrieg und
Rezessionsangst wird 1991 Touris-
mus-Rekordjahr.»

Und *das* gedacht: Weitere Invasio-
nen stehen bevor.
Kobold

Sprichwörtlich

Was man nicht im Kopf hat, geht
durch den Magen.
wh

Landwirtschaftliches

In Zürichs Vergnügungsvierteln
versuchen eine Reihe von Män-
nern, Frauen und gelegentlich auch
Halbwüchsigen, Rosen an den
Mann zu bringen. Hierfür brau-
chen sie keine Bewilligung, da es
sich nach kantonalem Gesetz bei
Rosen um landwirtschaftliche Pro-
dukte handelt. Immerhin werden
in den Nightclubs (noch) keine
Kohlköpfe und Rhabarberstengel
angeboten.
fhz

Äther-Blüten

Da versprach eine Moderatorin:
«Musik vo Fraue, mit Fraue, für
Fraue – und Manne und Chind
und alli!»
Ohohr

Gewusst?

Wie man sich füttert,
so wiegt man!
ks

Sympathisch

Ricarda Reinisch, Gattin des
Schauspielers Helmut Lohner, rea-
gierte auf die Interviewfrage, was
den Menschen zum Menschen
mache, mit der knappen Antwort:
«Humor».
G.

Tückenhaftes

Zu seiner Ausstellung «Die Tücke
des Objekts» schreibt das Basler
Museum für Gestaltung: «Tückisch
ist, wenn man Gebrauchsstücken
von Gebrauchsstücken übersieht.
Tückische Gegenstände sind unbe-
liebt, und Gestalter in der Regel
darum bemüht, Gebrauchsstücken
von vornherein auszuschliessen.
Dass es aber auch widerspenstige
Gegenstände gibt, deren Tücke ge-
radezu perfektioniert ist, sieht man
schon am Fussball. Hier ist die Tük-
ke des Objekts erwünscht, weil erst
sie den artistischen Umgang damit
ermöglicht.»
Boris

Übrigens ...

... sind die Promille des Gastes die
Prozente der Barmaid.
am

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Kriege werden nicht mehr möglich sein, wenn die
Möglichkeiten unseres Überlebens erschöpft sind.



Die dritte und die vierte Welt ist die Fortsetzung der ersten
und der zweiten Welt mit allen Mitteln.



Frieden: Kalter Krieg gegen die Natur und damit gegen
uns selbst mit scheinbar friedlichen Mitteln.

Krieg: Das Aufheizen des kalten zu einem heissen Krieg
mit eindeutig unfriedlichen Mitteln.



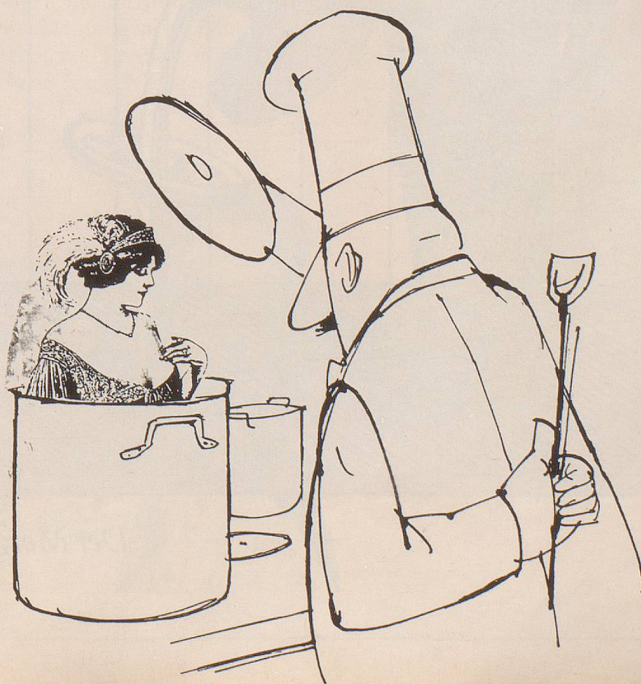
Des Bankiers wie des loyalen Bürgers erste Pflicht ist
der Respekt vor Nullen.



Kriege für eine neue Weltordnung *sind* bereits die gesuchte
neue Ordnung, nämlich eine kriegerische Weltordnung oder
eine Weltkriegsordnung.



Wenn das so weitergeht mit der «neuen Weltordnung»,
werden die Paläanthropologen bald einmal die
führenden Politiker der Gegenwart in den Mittelpunkt
ihrer Forschungen zu stellen haben.



JULES STAUBER